

Selbstlernen [digital]: Anders lehren. Anders lernen. Neu denken.

Sie kennen das: Eine neue Methode, eine neue Plattform, ein neues Konzept. Und die stille Frage im Hinterkopf: Wann soll das noch gehen?

Selbstorganisiertes Lernen und der bewusste Umgang mit KI gelten als Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts – im sächsischen „Bildungsland 2030“ strategisch verankert.

Und die Realität? Über 1.400 Lehrkräfte fehlen in Sachsen, fast jede zehnte Stunde fiel 2024/2025 aus. Die ICILS-Studie 2023 zeigt: 40 Prozent der deutschen Achtklässlerinnen und Achtklässler haben unzureichende digitale Kompetenzen – obwohl 90 Prozent motiviert wären, digital zu lernen. Motivation ist eben nicht dasselbe wie Kompetenz. Selbstständiges Lernen entsteht nicht von allein – dafür reicht es nicht, Aufgaben in LernSax hochzuladen.

Vielen Lehrkräften fehlt die Zeit, sich neben dem Schulalltag digital fortzubilden oder Schule neu zu denken. Und manche Lernenden verlieren das Gefühl dafür, wozu Schule überhaupt gut ist – weil Aufgaben reproduktiv bleiben und ChatGPT wie die naheliegendere Lösung wirkt.

Was bleibt? KI verwaltet Systeme und übernimmt Routinen. Aber Visionen vermitteln, Konflikte lösen, Vertrauen aufbauen – das bleibt menschlich. Wir müssen lehren, was keine Maschine ersetzt: wie man denkt, scheitert und neu beginnt.

Denn das Ziel war immer dasselbe: Menschen wachsen zu lassen, die sich selbst führen können – und genau dafür ist jetzt der richtige Moment.

Was noch ?

- **Save the Date:** 1. Fachtag „Selbstlernen digital“ am 02. Februar 2027 in Meißen
- **Unterstützung vom MPZ Meißen:** Wir begleiten Sie auf dem Weg zum [digitalen] Selbstlernen. Mit unserem strukturierten Unterstützungskonzept.
- **Vom Frontalunterricht zu selbstbestimmtem Lernen** Wie die Oberschule Stauchitz einfach angefangen hat
- **Tool-Tipp: Der Toolfinder** - Welches digitale Tool passt zu uns? Mit fünf Klicks zur passenden Empfehlung.

LernSax-Benutzerverwaltung vereinfachen

Sobald Schulen in SaxSVS Zugänge zu Schullogin, dem ID-Management für sächsische Schulen, angelegt haben, können diese Daten auch als Quelle für die LernSax-Benutzerverwaltung genutzt werden.

Einrichtungsworkshop:

07.07.2026 09:00 - 12:00 Uhr

Einstiegsveranstaltung:

11.08.2026 11:30 - 13:00 Uhr

Einrichtungsworkshop:

12.08.2026 13:00 - 16:00 Uhr

Einrichtungsworkshop:

14.08.2026 08:30 - 11:30 Uhr



Infos und Anmeldung

1. Fachtag „Selbstlernen“

SAVE THE DATE

KI im Unterricht, digitale Tools, Lernpfade gestalten – die Nachfrage nach genau diesen Fortbildungen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Doch was am Nachmittag im Workshop noch begeistert, verhallt oft schon am nächsten Tag im hektischen Schulhausflur.

Für echten Austausch, für das Voneinander-Lernen im Kollegium, für Vernetzung zwischen Schulen bleibt in 90 Minuten oft kein Raum.

Das wollen wir ändern!

Das MPZ Pirna organisiert gemeinsam mit den benachbarten Landkreisen den

1. Fachtag „Selbstlernen.Digital“

02. Februar 2027

im Fortbildungs- und Tagungszentrum Siebeneichen, Meißen

Weitere Details – Programm, Anmeldung, Schwerpunkte – folgen im Herbst hier im Newsletter.

Noch nicht abonniert? Letzte Seite.



Was wir für Sie tun können

Sie wollen Lehren und Lernen Schritt für Schritt umbauen weg vom lehrerzentrierten Frontalunterricht hin zu schülerzentriertem Lernen, bei dem die Lehrkraft zum Lerncoach und Lernbegleiter wird?

Dann sprechen Sie uns gerne an. Mit unserem strukturierten **Prozesskompass** zur Implementierung von **digitalgestütztem Selbstlernen** an weiterführenden Schulen begleiten wir Sie kleinschrittig und langfristig.

Das Programm unterteilt sich in **vier Phasen**, die von der ersten Analyse vorhandener Ressourcen bis zur praktischen Durchführung und Evaluation reichen.

Ziel ist es, durch **einheitliche digitale Strukturen**, klare Zeitmodelle und die Stärkung der **Schülerkompetenzen** ein stabiles Fundament für eigenverantwortliches Lernen zu schaffen.

Alles, was Sie zum Anfangen brauchen, ist die Erkenntnis, dass Veränderung möglich und notwendig ist. Und ein Mini-Team (zwei Leute genügen für den Anfang - die Schulleitung sollte auch im Boot sein).

Hier können Sie sich schon einmal einen Eindruck verschaffen:

Zum Prozesskompass



**Digitalgestütztes Selbstlernen:
Der 4-Phasen-Fahrplan für Schulen**

LEITPRINZIP:
Klein anfangen – stabil verankern – systematisch erweitern



**PHASE 1:
Startklar werden**

Ressourcen analysieren, Zeitmodelle festlegen und eine klare Organisationsstruktur für das Pilotprojekt schaffen.



Modell A: Integriert
Kurze Selbstlernphasen (10–20 Min) direkt im Fachunterricht



Modell B: Lernzeit
1–2 feste, fachübergreifende Wochenstunden für freies Lernen



Modell C: Hybrid
Kombination aus festen Lernzeiten und integrierten Fachphasen



**PHASE 2:
Schülerkompetenzen stärken**

Lern- und Medienkompetenzen gezielt fördern, um Schüler auf das selbstständige Arbeiten vorzubereiten.



**PHASE 3:
Lernsettings bauen**

Didaktische Aufgabenformate festlegen und eine einheitliche digitale Tool-Strategie ohne „Insel-Lösungen“ entwickeln.



**PHASE 4:
Jetzt geht's los!**

Den Pilotbetrieb durch Feedback-Schleifen, kontinuierliche Begleitung und systematische Evaluation absichern.

ROLLENWECHSEL DER LEHRKRAFT
Die Lehrkraft agiert hier primär als Lernbegleiter, Strukturhilfe und Feedbackgeber.



Sie sind die ersten Schritte schon gegangen? Und brauchen konkrete Schulung zu bestimmten Tools und Methoden, wie z.B. „Lernpfade gestalten mit digitalen Pinnwänden“?

Dann finden Sie hier alles, was Sie brauchen:

Schulungsangebote



Vom Frontalunterricht zur Selbstlernzeit: Schritt für Schritt.

Wie eine Schule im Landkreis Meißen einfach angefangen hat

Vor etwa fünf Jahren stellte sich das Kollegium der **Oberschule Stauchitz** eine unbequeme Frage: **“Wie soll unsere Schule in zehn Jahren aussehen – und was müssen wir dafür heute ändern?”**

Aus dieser Frage entstand ein Arbeitsrahmen. Und dann: konkretes Tun.



Schritt 1: iPads – aber mit Plan. Statt Geräte einfach auszuteilen, entwickelte das Kollegium zuerst ein Konzept. Was sollen Schülerinnen und Schüler damit können? Wie lernen sie es systematisch?

Die Antwort wurde zum iPad-Führerschein – einer ganzen Einführungswoche, die nun jede neue 5. Klasse durchläuft. Eltern wurden früh eingebunden, Lehrkräfte fortgebildet.

Zur rechtlichen Absicherung erstellte die Schule einen Vertrag, der die schulische Administration der privat angeschafften Geräte ermöglicht. Nach der Anschaffung wurden die iPads durch die Schule eingerichtet und im Rahmen eines Projekttag, in dem die Schüler den ersten Teil des iPad-Führerscheins absolvierten, ausgegeben.



Schritt 2: Selbst lernen – wirklich. Was in den 1990ern als Freie Stillarbeit begann, bekam eine digitale Fortsetzung. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 arbeiten seitdem in festen Selbstlernzeiten eigenständig – begleitet von Lehramtsstudierenden, nicht von Fachlehrkräften. Eine Staatsexamensarbeit begleitet das Projekt wissenschaftlich.



Schritt 3: Der Freidag – noch in Entwicklung.

Ab Klasse 7 beginnt jeder Freidag mit zwei Stunden fächergebundener Selbstlernzeit. Anschließend arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt an eigenen Projekten. Dafür wurden externe Partner ins Boot geholt, hier der Riesaer Verein LebNatEne. Dafür werden gekürzte Wochenstunden (Ausfallstunden) gebündelt und fließen vollständig in die Projektarbeit ein.

War das alles reibungslos? Keineswegs. Technische Pannen, überfordertes Kollegium, skeptische Eltern – all das gehörte dazu. Was geholfen hat: Geduld und der Wille dranzubleiben. Netzwerke und Partner, wie das MPZ Meißen. Und die Entscheidung, niemanden zurückzulassen.



Die Oberschule Stauchitz wird ihr Konzept am 02. Februar 2027 auf dem 1. Fachtag “Selbstlernen.digital” in Meißen vorstellen. Dort können Sie auch direkt mit Schulleitung und Lehrkräften der Schule ins Gespräch kommen.



excitingedu
Leipzig



Kostenfreie Tagung für Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulträger

14.08.2026 | 09:00 – 16:00 Uhr

WO: Gerda-Taro Schule, Telemannstraße 9, Leipzig, Sachsen

KERNTHEMEN: Schulausstattung und -entwicklung, spannende Unterrichtskonzepte in der Kultur der Digitalität, KI in der Schule in Sachsen etc.

EINTRAG im Fortbildungskatalog im Schulportal Sachsen unter EXTP00604



Info und Anmeldung

Tool-Tip: Der MPZ-Toolfinder

BETA

Salopp formuliert wird ja alle paar Wochen eine neue Sau durchs Dorf getrieben. Seit KI am Start ist, ist es noch unübersichtlicher geworden. Doch was passt zu uns? Welche Werkzeuge, welche Plattformen wollen wir als Schule nutzen, damit es nicht in einer Tool-Schlacht endet und jede/r ein eigenes Süppchen kocht?

Diese Frage stellen sich viele Lehrkräfte. Die Antwort dauert meistens zu lange, weil der Weg dorthin unübersichtlich ist: zu viele Tools, zu wenig Zeit zum Ausprobieren, zu viel Unsicherheit beim Datenschutz. **Der MPZ-Toolfinder kürzt den Weg ab!**

Welche Tätigkeiten möchten Sie digital unterstützen?

Ziehen Sie die gewünschten Tätigkeiten in die Sammelbox – oder klicken Sie darauf.
Mehrfachauswahl ist möglich.

Alle Organisation Kommunikation Lernen & Inhalte Zusammenarbeit

Alle auswählen

Aufgaben verteilen	Inhalte strukturiert aufbereiten	Überblick behalten / organisieren	Materialien verteilen
Aufgaben verschiedenen Personen zuweisen	Dateien einsammeln	Fälligkeiten & Termine setzen	Feedback & Hilfestellung geben
Ergebnisse & Bearbeitungsstand erfassen	Kollaborativ arbeiten	Mit interaktiven Inhalten arbeiten	Interaktive Inhalte auswerten
Interne Kommunikation (Schulorganisation)	Elternkommunikation	Individuelle Lernpfade gestalten	Gemeinsam Inhalte erstellen
Eigene Zugänge & Rollen verwalten			

SAMMELBOX

+ Tätigkeiten hierher ziehen oder anklicken

WEITERE ANFORDERUNGEN (OPTIONAL)

Datenschutz wichtig (DSGVO)

Leichte Einarbeitung gewünscht

Sie wählen aus, welche Tätigkeiten Sie digital unterstützen möchten – zum Beispiel **individuelle Lernpfade gestalten, Aufgaben verteilen oder kollaborativ arbeiten**. Der Toolfinder priorisiert Ihre Auswahl und schlägt Ihnen konkrete Tools vor.

Fünf Schritte, kein Suchen, kein Testen, kein stundenlanger Recherche-Aufwand.

Und falls Sie unsicher sind, was der Vorschlag in der Praxis bedeutet oder wie genau Sie das Tool nutzen können: Schritt fünf ist eine direkte Beratungsanfrage ans MPZ Meißen.

Wir wünschen uns Feedback zum Toolfinder

Wenn Sie Anregungen haben oder Wünsche, wie wir den Toolfinder noch verbessern können, schreiben Sie uns gern eine kurze Nachricht.

kontakt@mpz-meissen.de



03521 71767 -10
03521 71767 -11

Medienpädagogisches Zentrum Meißen
Goethestraße 21
01662 Meißen



1x abonnieren - immer up to date

Aller vier bis sechs Wochen gibt es aktuelle Infos aus Ihrem Medienpädagogischen Zentrum

Her mit dem Abo



Sie können sich natürlich jederzeit auch wieder abmelden.